

ERFOLGSGESCHICHTE
IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AG

End-to-End Prozesse in der Finanzbranche – umgesetzt mit TIM Flow



IKB 
Deutsche Industriebank



Ausgangslage

- Hoher Anteil manueller Aufgaben und niedriger Automatisierungsgrad
- Im Markt ist kein Standard für ein Berechtigungsmanagementsystem vorhanden und IKB-intern gibt es unterschiedliche IT-Systeme sowie eine Vielzahl individueller Schnittstellen (intern und extern)
- Durch ein eigenes Kernbankensystem sowie einen regulatorisch sensiblen Themenbereich ist ein individuelles Vorgehen notwendig
- Adonis als Prozessmanagement-Software und TIM Flow als Workflow Komponente sind bereits vorhanden und können für neue Themen wiederverwendet werden

”

„Wir verwalten mit TIM Flow über 1.100 Rollen und können diese per Antragsformular den Mitarbeitern zuweisen oder entziehen.“

DR. ROBERT HUSEMANN

Identity and Access Management,
IKB Deutsche Industriebank AG

Anforderungen

- Benötigte Plattformlösung soll eine Vielzahl an Schnittstellen und IT-Systemen miteinander verbinden
- Umsetzung eines Workflows zur Beantragung von Rollen und Berechtigungen
- Regelmäßige Rezertifizierung der Rollen erforderlich
- Direkte Verbindung an Adonis mit Zuordnung von
 - Nutzern zu Rollen,
 - Rollen zu Berechtigungen,
 - Berechtigungen/Rollen zu Systemen und
 - Rollen/Berechtigungen zu verantwortlichen Personen
- Geführte Anfrage von Rollen durch jeden Mitarbeiter
- Logische Vergabe der Rollen, inkl. „Segregation of Duties“ (SoD)
- Prüfungssicherheit im Hinblick auf regulatorische Anforderungen
- Optimierung der Berechtigungsmanagement-Prozesse



”

„Dank TIM Flow konnten
wir über 19.000
Einzelberechtigungen in
einen automatisierten
Erzeugungs- und
Zuweisungsprozess pflegen.“

DR. ROBERT HUSEMANN

Identity and Access Management, IKB Deutsche Industriebank AG



Umsetzung

- Umzusetzender Prozess: Berechtigungsmanagement bestehend aus Berechtigungsveränderung, Rezertifizierung und Personalveränderung
- Design eines stabilen Metamodells
- Definition der fachlichen Prozesse und Architektur
- Bestmögliche Nutzung der vorhandenen Tools und Technologien
- In Adonis erfolgt die Verwaltung von mehr als 2.000 Nutzern, die Berechtigungs- und Rollenzuordnung, die Einsicht in und Verwaltung von GRC Dashboards

und Prozessmodellen sowie die Dokumentation der Kontrollen

- Über eine bidirektionale Schnittstelle wird die Berechtigungsbeantragung und -veränderung, Personalveränderungen und Rezertifizierungen dann in TIM Flow abgebildet
- Angebundene Webservices gewährleisten die Verbindung zwischen verschiedenen Drittsystemen, z. B. das Ticketsystem eines IT-Dienstleisters

Erfolge

- TIM Flow ermöglicht allen Beteiligten die Durchführung eines einheitlichen Berechtigungsmanagementprozesses
- Zuverlässige Vernetzung und Interaktion mit der vorhandenen IT-Systemlandschaft: Schnittstellenmanagement u. a. zu verschiedenen Drittsystemen, z. B. das Ticketsystem eines IT-Dienstleisters
- Effizienzsteigerung bei gleichzeitig regulatorischer Sicherheit
- End-to-End Definition und Optimierung der Prozesse inkl. Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Integration zweier Tools zur engen bidirektionalen Zusammenarbeit



Ohne TIM Flow

- Manuelle Aufteilung von 19.000 zugewiesenen Einzelberechtigungen in 101 Excel-Dateien und Versand der Dateien per E-Mail.
- Mehr als 2.000 manuelle ADP-Tickets (Helpline) zur Begleitung, Prüfung und Freigabe von System- und Profiländerungen – zeitintensive Bearbeitung mit hohem Abstimmungsaufwand und Rückfragen.
- Manuelle Dokumentation der Kontrollen sowie Dokumentation der Rezertifizierung und Nachweis für Prüfer.

Mit TIM Flow

- Optimierung des Berechtigungsmanagements: Workflow zur Erstellung und Zuweisung von Berechtigungen und Rezertifizierungsobjekten.
- Automatisiertes Management von Anfragen inkl. direkter Anbindung von Dienstleistungssystemen via API sowie automatischer Provisionierung und Maßnahmentracking im GRC-Dashboard.
- Automatisierte und stabile Kontrollprozesse: Digitale Kontrolldokumentation mit Versionierung, Historisierung, robusten Workflows und klarer Rechtevergabe.



„Die durchschnittlichen Antwortzeiten von Anträgen wurden mit TIM Flow um 2/3 verkürzt.“

DR. ROBERT HUSEMANN

Identity and Access Management,
IKB Deutsche Industriebank AG

Über die IKB

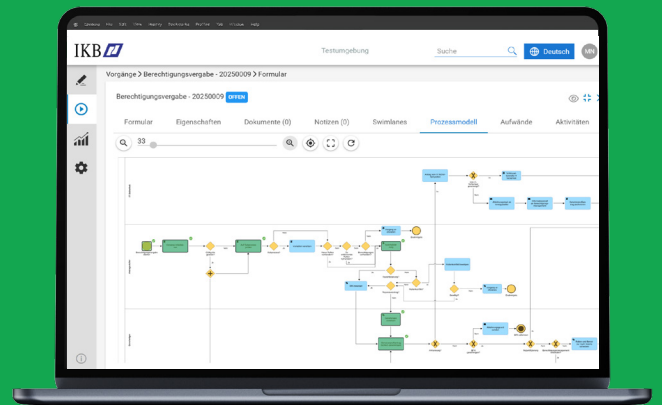
Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet seit ihrer Gründung im Jahr 1924 mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen. Das Geschäftsmodell der Bank basiert auf langjährigen und stabilen Kundenbeziehungen sowie einem ausgeprägten Verständnis für Mittelstandsthemen.

Erfahre mehr über die IKB AG unter www.ikb.de.



Warum TIM Flow?

- Schneller Einstieg mit einem ROI in unter sechs Monaten - unvergleichbar effizient.
- Next Level Process Automation - mit TIM Flow und Künstlicher Intelligenz.
- Flexible Auswertungen gewähren Dir nie dagewesene Einblicke in Deine Prozesse und ermöglichen fundierte Entscheidungen.
- Hochkomplexe Prozesse laufen stabil und zuverlässig.
- Schnelle Produktivsetzung und einfacher Rollout.
- Jederzeit volle Transparenz über den Prozessstatus.
- Intuitive Bedienung und klare Struktur der TIM Flow Benutzeroberfläche - ideal für alle Prozessbeteiligten.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Software und Features – Du bist stets auf dem neuesten Stand.
- Erstklassige Services und Support – schnell, kompetent und immer für Dich da.



Starte Deine Erfolgsgeschichte!

Optimiere Deine Geschäftsprozesse und steigere die Effizienz mit TIM Flow! Möchtest Du mehr über erfolgreiche Anwendungsfälle erfahren? Kontaktiere uns für weitere Informationen oder vereinbare eine individuelle Demo, um das volle Potenzial unserer Lösung für Dein Unternehmen zu entdecken.